

17/20 Eine der besten
Abgabe, tolle Arbeit! und
schön aufgeschrieben. eine

6+1 weil ihr eine der wenigen Gruppen seid die es korrekt gemacht haben =
7 /6 perfekt

BS Blatt06

Aufgabe 1

code:

// Deklaration x

SUBI SP 1

x auf Stack laden

LOADI ACC 15

STOREIN SP ACC 1

LOADIN SP ACC 1

Wert vom Stack holen und Stack erhöhen (freigeben)

ADDI SP 1

STORE ACC 128

x-Wert bei bds = 128 speichern

// Deklaration y

SUBI SP 1

y auf Stack laden

LOADI ACC 3

STOREIN SP ACC 1

LOADIN SP ACC 1

Wert vom Stack holen und Stack erhöhen (freigeben)

ADDI SP 1

STORE ACC 129

y-Wert bei bds=129 speichern

// Werte für Schleife auf Stack laden

SUBI SP 1

x auf Stack

LOAD ACC 128

STOREIN SP ACC 1

SUBI SP 1 # y auf Stack

LOAD ACC 129

STOREIN SP ACC 1

SUBI SP 1 # z auf Stack

LOADi ACC 2

STOREIN SP ACC 1

//z*y berechnen

LOADIN SP ACC 2 # y-Wert in ACC

LOADIN SP IN2 1 # z-Wert in IN2

MUL ACC IN2 # z * y berechnen

STOREIN SP ACC 2 # Ergebnis auf Stack speichern und Stack erhöhen (freigeben)

ADDI SP 1

// Schleifenbedingung

LOADIN SP ACC 2 # x-Wert in ACC

LOADIN SP IN2 1 # y*z-Ergebnis in IN2

SUB ACC IN2 # statt $x \leq z * y \rightarrow x - (z * y) \geq 0$

JUMP>= 3 # Falls Ergebnis $\geq 0 \rightarrow$ Ergebnis 1 ansonsten Ergebnis 0

LOADI ACC 0

JUMP 2

LOADI ACC 1

STOREIN SP ACC 2 # Erg. der Operation vom ACC in Stack und dann Platz freig.

ADDI SP 1

// Schleife

LOADIN SP ACC 1

Erg. von <= in ACC und prüfen, wenn 0 dann
schleifeninhalt ansonsten nicht

ADDI SP 1

JUMP== 16

// Schleifeninhalt

SUBI SP 1

x-Wert in Stack laden

LOAD ACC 128

STOREIN SP ACC 1

SUBI SP 1

3 in Stack laden

LOADI ACC 3

STOREIN SP ACC 1

LOADIN SP ACC 2

x-Wert in Acc und 3 in IN2

LOADIN SP IN2 1

SUB ACC IN2

$x = x - 3$ berechnen und erg in Stack speichern + freigabe

STOREIN SP ACC 2

ADDI SP 1

LOADIN SP ACC 1

Neuer x-Wert an bds = 128 speichern

STORE ACC 128

ADDI SP 1

JUMP -40

hab nicht genau nachgezählt, aber falls mein Pfeil dahinzeigt
wo ihr das dachtet, dann ist es korrekt

aufgabe 3

`a = &(p2.x);` → `a` zeigt auf Adresse 10. Auf diese wird Adresse 15 geschrieben.

`p2.x = 7;` → Auf Adresse 15 wird 7 geschrieben

`p2.y = 4;` → Auf Adresse 16 wird 4 geschrieben

`p1 = (struct point *) malloc(sizeof(struct point));` → Adresse 33 wird auf Adresse 8 gespeichert

`(*p1).y = *a;` → `a`, welche auf Adresse 10 zeigt ist die Adresse 15 mit dem Wert 7.
`(*p1).y`, welcher auf Adresse 33 verweist (+ 1 wegen `size(y)`) also auf Adresse 34 kommt der Wert 7

`p3 = p1;` → `p3` zeigt auf Adresse 9. Auf diese wird Adresse 33 geschrieben.

`p1 = &p2;` → `p1` zeigt auf Adresse 8 und da wird Adresse 15 geschrieben

`if((*p1).y > 5)` → Auf Adresse 15 +1 (wegen `size(y)`) also 16 wird der Wert 4 ausgelesen und mit 5 verglichen

`*a = 42;` → Auf `a` auf Adresse 10 wo die Adresse 15 steht wird der Wert 42 also auf Adresse 15 geschrieben. Wird aber durch die Abfrage nicht ausgeführt und geht ins `else`

`*a = 1;` → Auf `a` auf Adresse 10 wo wie Adresse 15 steht wird der Wert 42 also auf Adresse 15 geschrieben.

`free(p3)` → Adresse 33 wird freigegeben bzw. der Heap.

b) Marke 1

10	Adresse 15
	:
15	val(7)
16	val(4)
	:

~~kein Heap-Adress 33~~

Marke 2

	:
8	Adresse 15
9	Adresse 33
10	Adresse 15
	:
15	val val(7)
16	val(4)
	:
33	undefiniert
34	val(7)

Marke 3

8	Adresse 15
9	Adresse 33
10	Adresse 15
	:
15	val(1)
16	val(4)
	:
33	undefiniert
34	val(7)



c) Da ~~p3~~ über p3 noch auf den Heap gezeigt wird, wird der Heap freigegeben (33 und 34)